

Besucherzentrum für virtuelles Gletschererlebnis eröffnet

Eine neue, interaktive Ausstellung in Pontresina im Oberengadin zeigt die Auswirkungen des Klimawandels.



Eröffnung VR Glacier Experience (v.l.): Peter Fanconi (GKB), Daniel Fust (GKB) und Markus Moser (Diavolezza Lagalb AG).

Bild: zvg

Die «Virtual Reality Glacier Experience» bietet den Besuchern ab dem 10. Oktober 2020 eine weltweit einzigartige, virtuelle Zeitreise rund um den Morteratschgletscher. Die interaktive Ausstellung gibt Antworten rund um die Themen Gletscher und Wasser und nimmt Besucher mit auf eine Reise durch Raum und Zeit.

Interessierte können in die Vergangenheit und Zukunft eintauchen und das Gebiet rund um den Morteratschgletscher in vier virtuellen Touren erleben. Anhand unterschiedlicher Klimaszenarien wird der Rückzug der Gletscherzunge aufgezeigt.

Gletscherpflegeprojekt MortAlive wird vorgestellt

Es wird verdeutlicht, was mit dem Gletscherpflegeprojekt MortAlive des Glaziologen Felix Keller möglich wäre. Die Idee von MortAlive: die Gletscherzunge im Sommer mit technischem Schnee aus Schmelzwasser zu beschneien und dadurch die Eisschicht zu schützen. Und dies alles ohne Strom.

Im Rahmen ihres 150-Jahres-Jubiläums hat die Graubündner Kantonalbank (GKB) zusammen mit weiteren Partnern einen Ort geschaffen, der die Klimathematik erlebbar macht. In den letzten zwei Jahren ist im ehemaligen Restaurant an der Diavolezza-Talstation eine Attraktion entstanden, die nachhaltig Zeichen setzen soll.

Zeitreise rund um Gletscher und Wasser

Die interaktive Ausstellung zeigt auf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf das Hochgebirge hat. Auf rund 250 Quadratmetern erleben die Besucher eine Zeitreise von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Mögliche Szenarien zur Veränderung des Morteratschgletschers von 1875 bis 2100 lassen sich mit der Virtual Reality Brille oder am HoloScreen entdecken. Die Besucher können sich aktiv einbringen und beispielsweise beim Zählen der Schneehühner helfen.

Auch eine Schweizer Innovation ist in der VR Glacier Experience greifbar: NESSy ZeroE. Die patentierte Schneilanze produziert technischen Schnee ohne Strom. Welche Bedeutung dieser Erfindung zukommt, wird durch MortAlive deutlich, dem Projekt zur weltweiten Gletscherrettung.

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Die wissenschaftlich fundierte Ausstellung wurde möglich durch die enge Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste und der Universität Freiburg. Gemeinsam entwickelten sie in den letzten zwei Jahren detaillierte Gletschermodelle und erschufen die virtuelle Welt rund um den Morteratschgletscher in Pontresina.

Ab dem 10. Oktober 2020 ist die Virtual Reality Glacier Experience an der Talstation der Diavolezza Bergbahnen täglich für Einzelpersonen, Familien und Gruppen geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 07. Oktober 2020